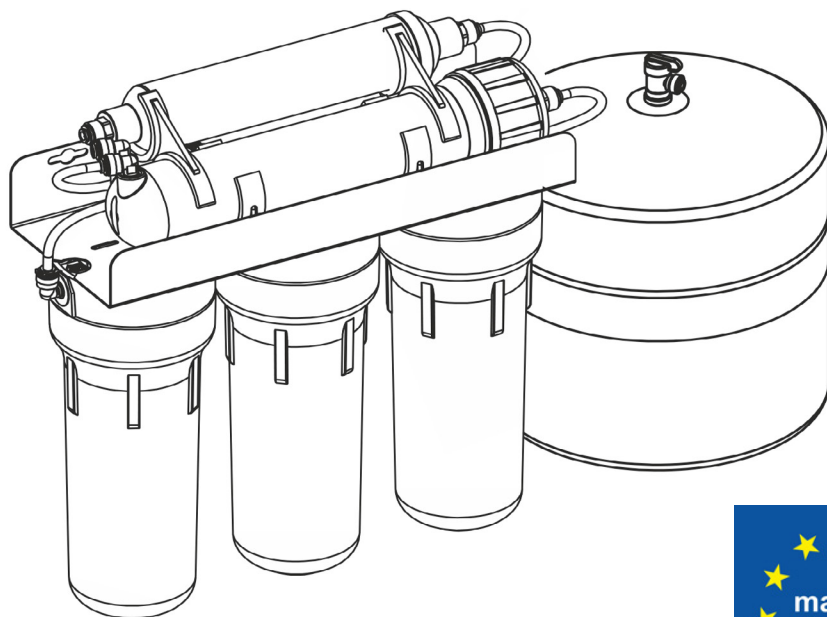


best water solutions   
**supreme**  
simply better

## Installationsanleitung

SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM  
SUPREME-RO6 / SUPREME-RO6 PREMIUM  
SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM  
SUPREME-RO8 PREMIUM



## **INHALTSVERZEICHNIS**

3	Vorwort
3	Garantiebedingungen
4	Wichtige Sicherheitshinweise
5	Arbeitsbedingungen und Anforderungen
6	Technische Spezifikation und Anforderungen
7	Systemkomponenten
8	Zusätzliche Komponenten in dem Lieferumfang
9	Anschlussdiagramm
13	Systeminstallation
21	Systemverwendung - Austausch der Filter
22	Systemverwendung - Austausch der Membran
23	Systemverwendung - Austausch der Linearenkartuschen

**VIELEN DANK**, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

Zur Ihrer eigenen Sicherheit und für die korrekte Funktion der Anlage. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie die Anlage installieren und benutzen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät für den späteren Gebrauch auf. Sollten andere Personen diese Anlage nutzen, so stellen Sie ihnen diese Anleitung zur Verfügung. Wenn Sie die Anlage verkaufen, gehört diese Anleitung zum Gerät und muss mitgeliefert werden.

**Neues Wasser Group** übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen, Eigentum oder Tieren, die infolge einer Nichtbeachtung der Anweisungen in der Betriebsanleitung direkt oder indirekt entstehen können, besonders hinsichtlich Installation, Betrieb und Wartung des Geräts.

## GARANTIEBEDINGUNGEN

Neues Wasser Group gewährt eine 24-monatige Garantie ab Kaufdatum. Die Garantie bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt durch eine Ersatzlieferung eines einwandfreien Gerätes oder durch die kostenlose Reparatur des eingesandten Gerätes, wenn folgende Voraussetzungen gewährleistet sind:

- Das Gerät wurde sachgemäß und laut den Empfehlungen in der Betriebsanleitung behandelt.
- Es wurde weder vom Käufer noch von einem Dritten versucht, das Gerät zu öffnen oder zu reparieren.
- Es wurden nur original Ersatz-, Ergänzungs-, Zubehör- und Verschleißteile verwendet.
- Vorlage des Kaufbelegs.

Normale Abnutzung von Teilen und Komponenten, optische Veränderungen, zerbrechliche Teile wie Glas oder Plastik, sowie Verschleiß- und Verbrauchsteile (wie Filter, Membranen und Vorratsbehälter) sind von der Garantie ausgeschlossen.

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, oder durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser, sowie allgemein aus anomalen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Gerät mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist.

Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Installation und Montage, Fehlgebrauch, eine nicht haushaltsübliche Nutzung, Fahrlässigkeit, mangelnde Pflege oder Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen zurückzuführen sind.

Die Transportkosten durch ein Speditionsunternehmen sind nicht in der Garantie enthalten. Um diese zu verringern, bewahren Sie bitte die Originalverpackung so wie die eventuell mitgelieferte Palette für den Zeitraum der Garantie auf.

Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzlieferung und Reparatur nach den vorgenannten Bedingungen. Andere Ansprüche gegen uns, etwa auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – sind ausgeschlossen. Diese Garantie berührt selbstverständlich nicht die gegenüber dem Händler / Verkäufer bestehenden gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistungsansprüche.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Bei einem Transportschaden schließen Sie das Gerät nicht an.
- Halten Sie das Gerät, Zubehörteile und die Verpackungsmaterialien von Kindern und Haustieren fern, um Unfälle und Erstickung vorzubeugen.
- Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit beschränkten geistigen, physikalischen oder sensorischen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt werden, außer sie werden aufmerksam beaufsichtigt und eingewiesen.
- Das Gerät nur in den geschlossenen Räumen verwenden und vor Regen, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen schützen.
- Die Installation und der Service sollte von einem Fachmann vorgenommen werden. Fehlerhafte Installation kann zum Ausschluss der Garantie führen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel für den Netzanschluss des Gerätes.
- Bitte entsorgen Sie das Gerät, wenn es defekt ist oder keine Nutzung mehr geplant ist, entsprechend der Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Richtlinie WEEE. Für Rückfragen stehen Ihnen die lokalen Behörden, die für die Entsorgung zuständig sind, zur Verfügung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht wenn die Umgebungstemperatur unter 4 °C oder über 38 °C liegt.
- Vor der Auslieferung wird das Gerät zur vollständigen Inspektion mit Wasser gefüllt, daher ist es normal das sich unter Umständen noch Restwasser in dem Gerät befindet.
- Vor einem Transport oder längerer Aufbewahrung sollten die Filter, die Leitungen und der Reinwassertank komplett geleert werden. Da es sonst zu Beschädigungen an den Leitungen und stromführenden Teilen kommen kann.

## HYGIENEHINWEISE

- Eine fehlerhafte Installation, Bedienung oder die Nichteinhaltung der Hygienevorschriften kann Ihre Gesundheit schädigen. Bitte befolgen Sie alle hygienischen Informationen in dieser Anleitung.
- Achten Sie immer auf die Hygiene am Installationsort.
- Beachten Sie immer das Filterwechsel- und Reinigungsintervalle.
- Wenn das Gerät länger als drei Tage nicht benutzt wird, können sich Bakterien bilden. Spülen Sie das System für mindestens 5 Minuten durch, bevor Sie das Gerät wieder wie gewohnt benutzen.
- Bitte verwenden Sie das Gerät nicht ohne ausreichende Desinfektion, wenn das Wasser mikrobiologisch belastet oder von unbekannter Qualität ist.
- Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Auslaufhahn.

## FILTERKARTUSCHEN

- Ein unsachgemäßer Betrieb kann Komponenten beschädigen.
- Die Filterkartusche niemals direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer, Heizkörper o.ä. aussetzen.
- Vermeiden Sie mechanischen Schäden.
- Öffnen Sie das Filtersystem und das Wasserfilterelement nicht während des Betriebs.
- Die Lebensdauer der Filter kann durch besonders großen Schlickgehalt und übermäßigem TDS im Leitungswasser verkürzt werden.
- Entleeren Sie die Filter vor einem Transport oder längerer Aufbewahrung.

**STROMSCHLAGGEFAHR!**

- Akute Lebensgefahr bei Kontakt mit stromführenden Teilen. Eine Beschädigung der Kabelisolierung oder einzelner Komponenten kann lebensbedrohlich sein.
- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Falls das Gerät defekt oder beschädigt ist, versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen oder selbst zu reparieren. Nur ein qualifizierter Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger um das Gerät zu reinigen.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Deaktivieren oder umgehen Sie die Sicherheitsvorrichtung nicht.

**HINWEIS - AUFSTELLUNGsort**

- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und wasserdichte Oberfläche. Diese sollte möglichst eben sein und maximal 10° Neigung haben. Oder Hängen Sie das Filtersystem an der dafür vorgesehenen Halterung auf. Achten Sie darauf das dieses möglichst gerade.
- Achten Sie darauf, dass genügend Platz für die Wartung und den Filterwechsel vorhanden ist bevor Sie sich für einen Festen Platz entscheiden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Wärmequellen auf.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und andere Elektrogeräte zur gleichen Zeit. Es sollte nicht weniger als 10A verwendet werden.
- Benutzen oder bewahren Sie keine explosiven, ätzenden oder abrasiven Substanzen in der Nähe des Geräts auf.
- Akute Lebensgefahr bei Kontakt mit stromführenden Teilen. Eine Beschädigung der Kabelisolierung oder einzelner Komponenten kann lebensbedrohlich sein.
- Das Gerät nicht im Freien aufbewahren. Nicht an Orten mit Frostgefahr, hoher Raumtemperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit aufbewahren. Trocken und staubfrei lagern.
- Vor einem Transport oder längerer Aufbewahrung sollten die Filter, die Leitungen und der Reinwassertank komplett geleert werden.

**ARBEITSBEDINGUNGEN UND ANFORDERUNGEN**

**ARBEITSDRUCK: MIN. 3 / MAX. 6 BAR (43 PSI - 87 PSI)**

- Niedrigerer oder höherer Arbeitsdruck kann sich negativ auf die Funktion des gesamten Gerätes auswirken.
- Leitungswasserdruck muss regelmäßig prüfen werden.
- Bedenken Sie, dass der Wasserdruck nachts deutlich höher sein kann als tagsüber.
- Wenn der Druck höher als der Maximalwert ist, muss vor dem System ein Druckregler eingesetzt werden.
- Wenn der Druck unter dem Mindestniveau liegt, sollte man erwägen, eine Druckerhöhungspumpe die für das RO-System geeignet ist, zu kaufen.

**ARBEITSTEMPERATUR: MIN. 4°C / MAX. 30°C (39°F - 86°F)**

- Installieren Sie das Wasserfiltersystem nicht in einer Umgebung, in welchen hohen Temperaturen herrschen (z.B. nicht belüftete Kesselhäuser) oder wo Temperaturen unter dem Gefrierpunkt entstehen können.
- Das System darf keinen atmosphärischen Bedingungen wie direkter Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt werden.
- Installieren Sie das Wasserfiltersystem nicht in der Nähe des Warmwasserbereiters.

Parameter des RO-Systems	Wert
Leitungswasserdruck (Systeme ohne Pumpe)	3 - 6 bar* (43-87 psi)
Luftdruck im Tank	0.4 - 0.6 bar** (5.8-8.7 psi)
Vorlauftemperatur	+4 ~ +30 °C*** (39 ~ 86 °F)
Umgebungstemperatur	+5 ~ +40 °C*** (+41 ~ +104 °F)
Wasseranschluss	3/8 Zoll
Abmessungen des Referenzsystems: Höhe x Breite x Tiefe (mm)	SUPREME RO5 / SUPREME RO5 PREMIUM: 350 x 450 x150 SUPREME RO6 / SUPREME RO6 PREMIUM: 400 x 450 x150 SUPREME RO7 SUPREME RO7 PREMIUM: 450 x 450 x150 SUPREME RO8 PREMIUM: 500 x 450 x150
Tankabmessungen: Höhe x Breite x Tiefe (mm)	350 x 260 x 260
Redoxpotential ****	435 mV
pH-Wert ****	9,5 pH
Wasserclustergöße ****	52 Hz
Der Grad der Wassermineralisierung****	30 - 40

\* Wenn der Versorgungswasserdruck unter dem erforderlichen Wert liegt, muss eine Druckerhöhungspumpe (separat erhältlich) installiert werden. Wenn der Versorgungswasserdruck die Obergrenze überschreitet, muss ein Druckregler an der Hauptleitung angeschlossen werden.

\*\* Wenn der Druck im Tank außerhalb des oben genannten Bereichs liegt, muss die Luft auf den normativen Wert gepumpt oder abgelassen werden.

\*\*\* Steigt die Vorlauftemperatur von +20 ~ + 30 °C (+68 ~ + 86 °F) an, wird die Schmutzabweisung verringert und der TDS-Wert steigt gleichzeitig an. Es wird nicht empfohlen, das System bei einer Wassertemperatur von mehr als + 30°C (+ 86°F) zu verwenden.

\*\*\*\* bei SUPREME-RO8 PREMIUM-System mit linearem Wasserionisierer. Die Endwerte sind abhängig vom dem Rohwasser.

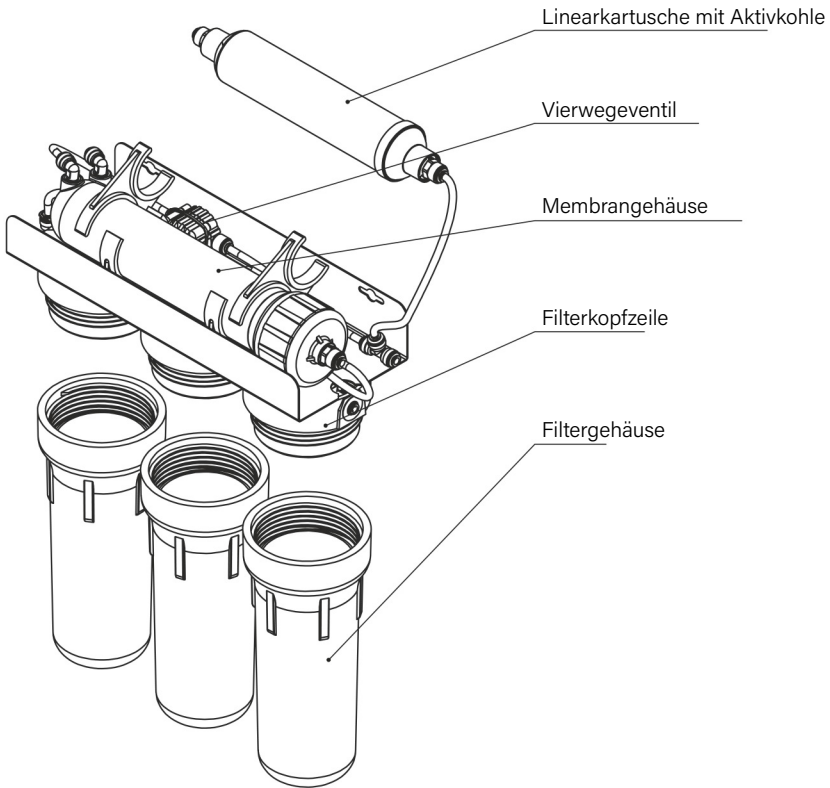
Parameter der Wasserversorgung	Wert
pH-Wert	6.5 - 8.5 pH
TDS-Wert	< 1500 ppm
Härtegrad	< 500 ppm CaCO (<28 °dH)
Chlorgehalt	< 0.5 ppm
Eisengehalt	< 0.3 ppm
Mangangehalt	< 0.1 ppm
Gesamtkeimzahl	< 50 CFU/ml
E. Coli-Anteil	< 3

Wenn Wasser die oben genannten Anforderungen nicht erfüllt, kann die Haltbarkeit der Kartuschen und Membranen verkürzt werden.

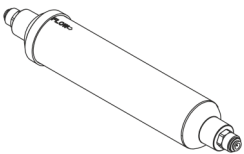
\* Wenn das Haus mit Wasser aus eigener Wasserentnahme oder aus Wasserwerken versorgt wird, führen Sie vor der Installation der Umkehrosmosanlage einen Wasserlabortest durch.

Wenn einer der Wasserindizes den Grenzwert überschreitet, sollte in Betracht gezogen werden, das Vorfiltersystem vor dem Umkehrosmosesystem zu verwenden. Dies kann ein spezialisiertes Unternehmen, das sich mit der Wasseraufbereitung beschäftigt, für Sie sicher stellen. Eine Liste der Unternehmen wird unter [www.supremefilters.com](http://www.supremefilters.com) veröffentlicht

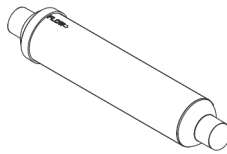
Basierend auf dem SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM-System



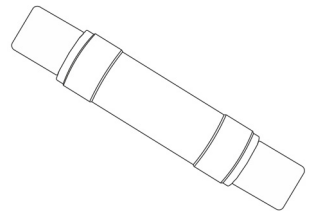
## OPTIONAL



Mineralisierungskartusche<sup>1</sup>



Biokeramikkartusche<sup>2</sup>

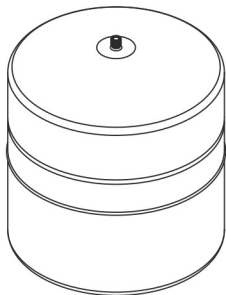


Inline-Wasserionisierer<sup>3</sup>

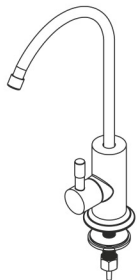
<sup>1</sup> SUPREME RO6, SUPREME RO6 PREMIUM, SUPREME RO7, SUPREME RO7 PREMIUM, SUPREME-RO8 PREMIUM

<sup>2</sup> SUPREME RO7, SUPREME RO7 PREMIUM, SUPREME RO8 PREMIUM

<sup>3</sup> SUPREME RO8 PREMIUM



Tank



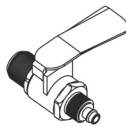
Armatur\*



Verbindungsstück  
3/8" IG x 3/8" AG x 1/4" AG



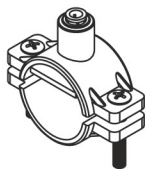
Tankventil



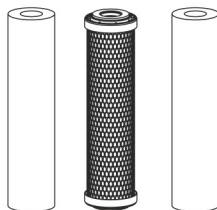
Eingangskugelventil



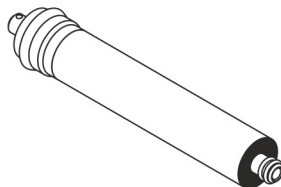
Anschlussleitung



Ablassjoch



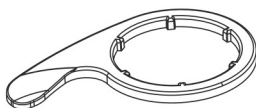
Filterset aus:  
Polypropylen-Vlies 5 mic.  
Kohleblockfilter  
Polypropylen-Vlies 20 mic.



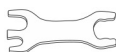
Osmose Membran



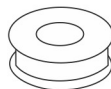
Handbuch



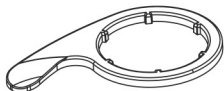
Schlüssel  
zum Öffnen von Filtergehäuse



Schlüssel  
mit eine Schnellkupplung



Teflonband



Schlüssel  
zum Öffnen von Membrangehäuse

\* Je nach Modell kann es sich um eine Ein- oder Zwei-Weg-Armatur handeln.

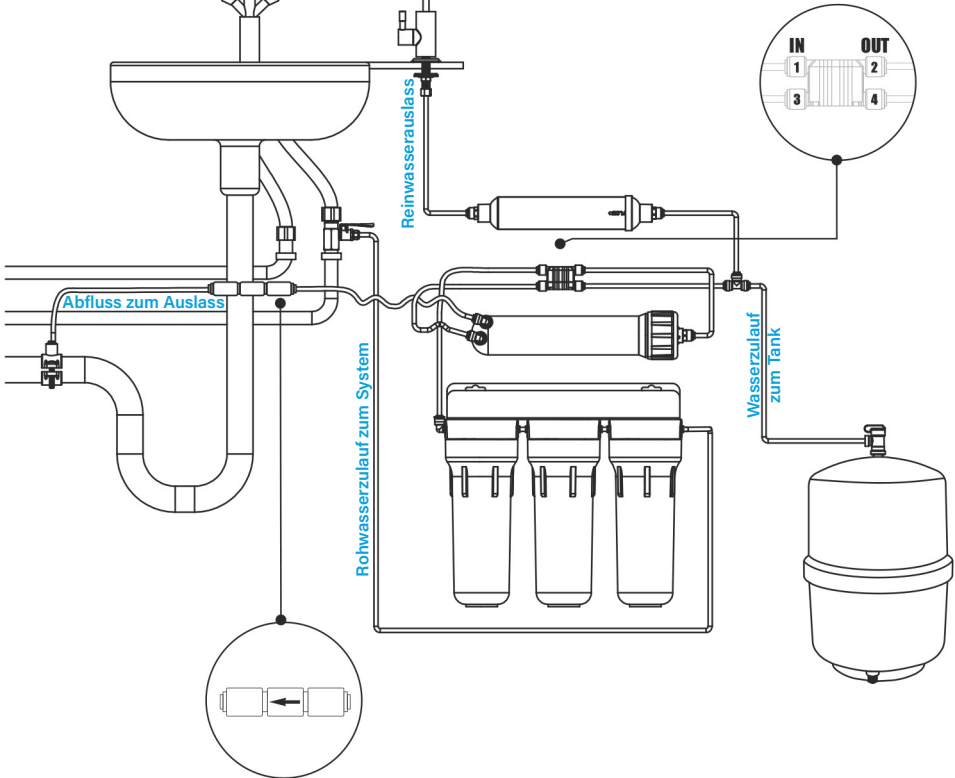


# ANSCHLUSSDIAGRAMM

## SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM-System

Falls ein Vierwegeventil ausgetauscht werden muss, muss das Ventil gemäß IN/OUT-Bezeichnungen installiert werden.

1. IN: Wasserzulauf zum Ventil aus dem dritten Filtergehäuse.
2. OUT: Wasseraustritt zur Membran vom Vierwegeventil.
3. IN: Reinwassereinlass zum Vierwegeventil (Wasser, das RO-Membran passiert hat).
4. OUT: Wasserauslass zur Liniarkartusche, Wassertank und anschließend zum Trinkwasserhahn.



Falls der Durchflussbegrenzer ausgetauscht werden muss, muss dieser entsprechend der Durchflussrichtung eingebaut werden.

## MODELL

### SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM

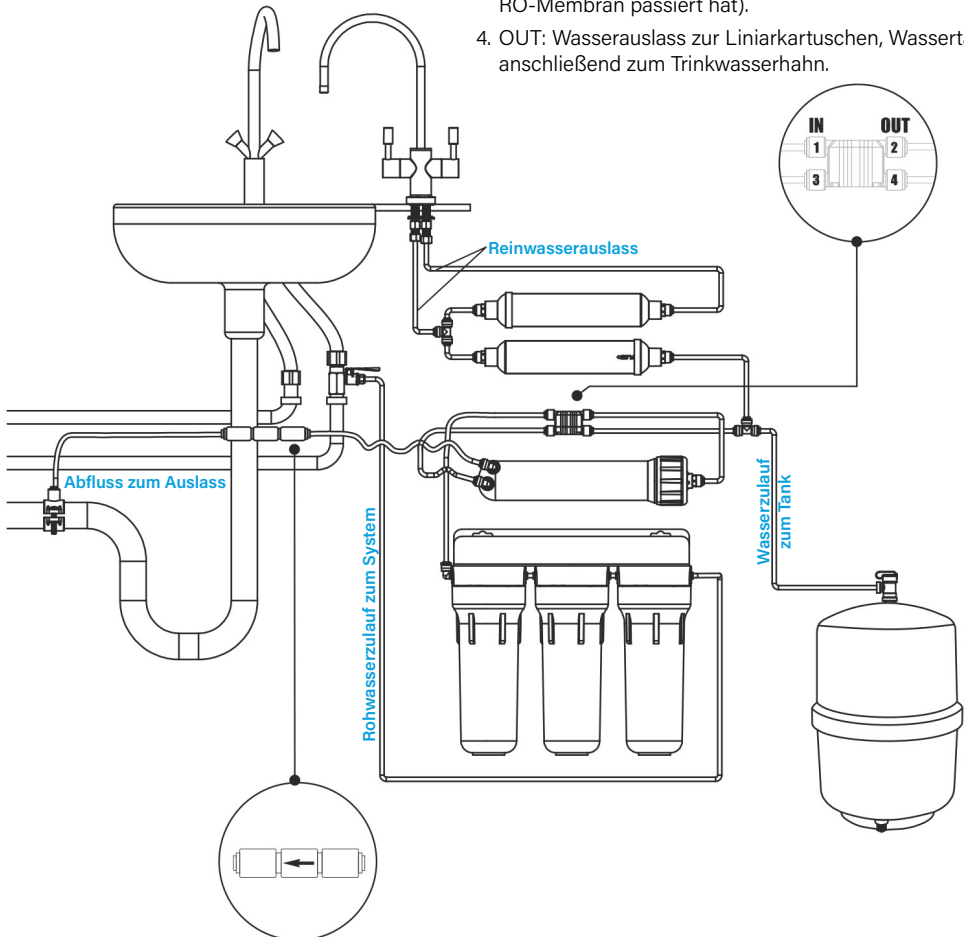
Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt oder seine Komponenten zu ändern.

# ANSCHLUSSDIAGRAMM

## SUPREME-RO6 / SUPREME-RO6 PREMIUM-System

Falls ein Vierwegeventil ausgetauscht werden muss, muss das Ventil gemäß IN/OUT-Bezeichnungen installiert werden.

1. IN: Wasserzulauf zum Ventil aus dem dritten Filtergehäuse.
2. OUT: Wasseraustritt zur Membran vom Vierwegeventil.
3. IN: Reinwassereinlass zum Vierwegeventil (Wasser, das RO-Membran passiert hat).
4. OUT: Wasserauslass zur Liniarkartuschen, Wassertank und anschließend zum Trinkwasserhahn.



Falls der Durchflussbegrenzer ausgetauscht werden muss, muss dieser entsprechend der Durchflussrichtung eingebaut werden.

## MODELL

### SUPREME-RO6 / SUPREME-RO6 PREMIUM

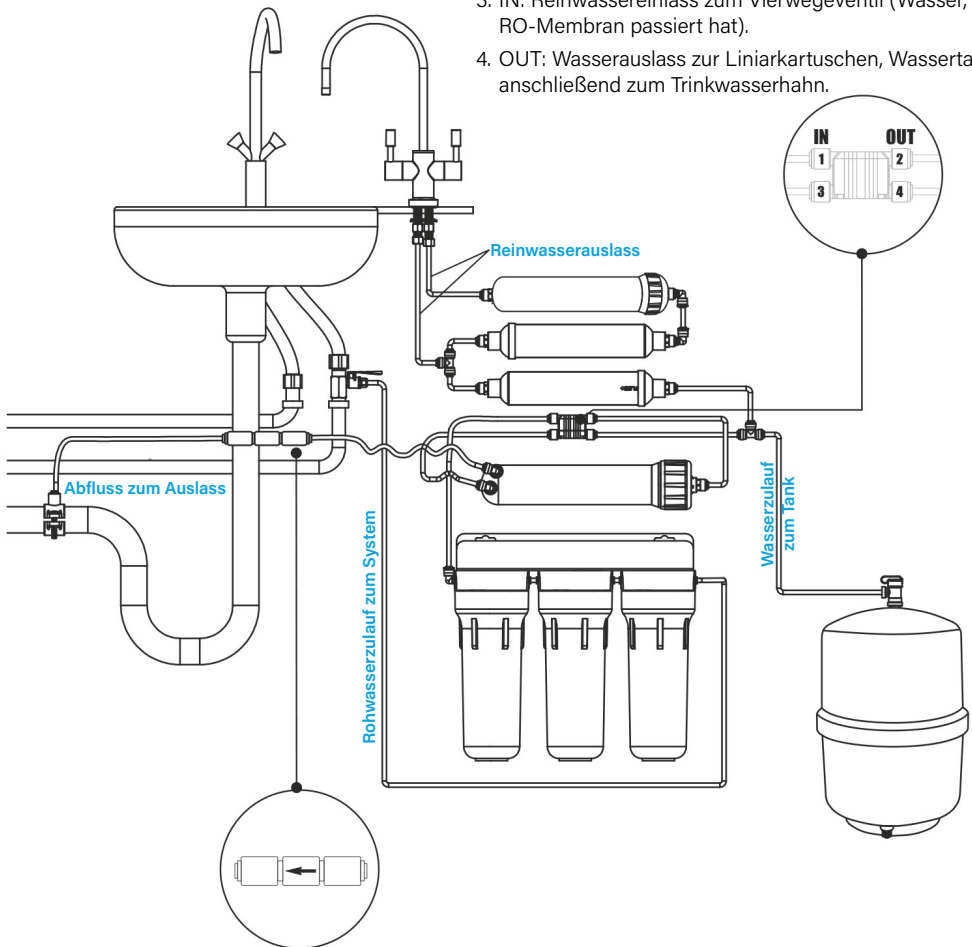
Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt oder seine Komponenten zu ändern.

# ANSCHLUSSDIAGRAMM

## SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM-System

Falls ein Vierwegeventil ausgetauscht werden muss, muss das Ventil gemäß IN/OUT-Bezeichnungen installiert werden.

1. IN: Wasserzulauf zum Ventil aus dem dritten Filtergehäuse.
2. OUT: Wasseraustritt zur Membran vom Vierwegeventil.
3. IN: Reinwassereinlass zum Vierwegeventil (Wasser, das RO-Membran passiert hat).
4. OUT: Wasseraustritt zur Liniarkartuschen, Wassertank und anschließend zum Trinkwasserhahn.



Falls der Durchflussbegrenzer ausgetauscht werden muss, muss dieser entsprechend der Durchflussrichtung eingebaut werden.

## MODELL

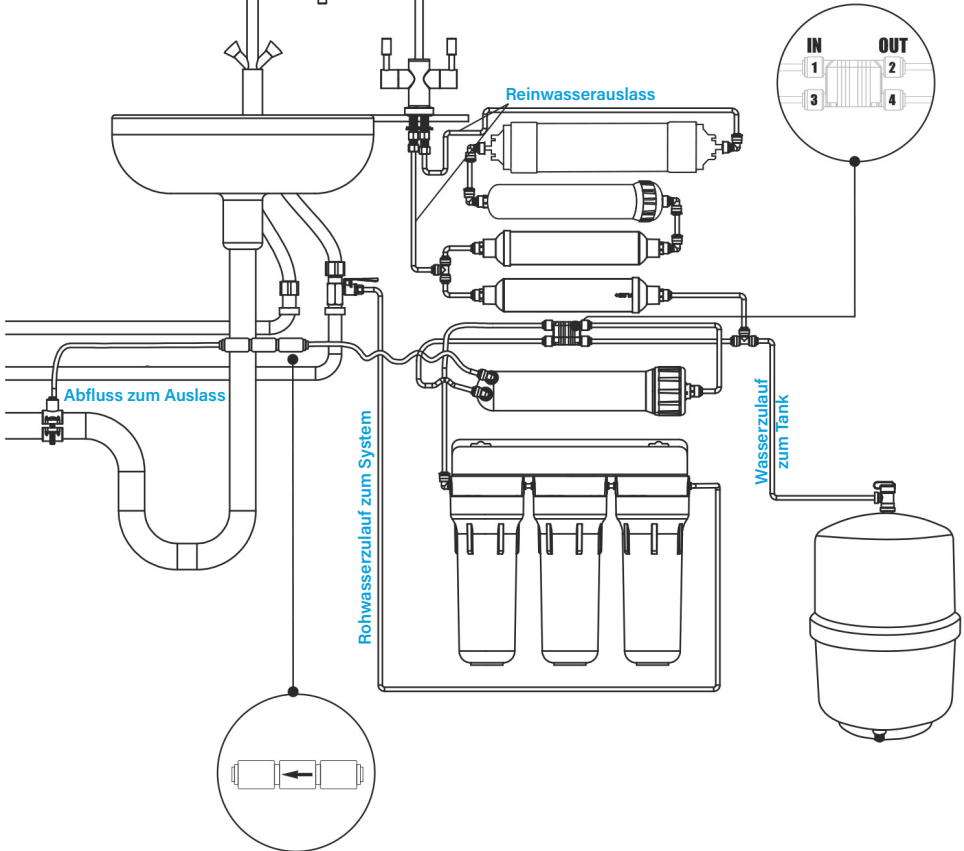
### SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt oder seine Komponenten zu ändern.

## SUPREME-RO8 PREMIUM-System

Falls ein Vierwegeventil ausgetauscht werden muss, muss das Ventil gemäß IN/OUT-Bezeichnungen installiert werden.

1. IN: Wasserzulauf zum Ventil aus dem dritten Filtergehäuse.
2. OUT: Wasseraustritt zur Membran vom Vierwegeventil.
3. IN: Reinwassereinlass zum Vierwegeventil (Wasser, das RO-Membran passiert hat).
4. OUT: Wasserauslass zur Liniarkartuschen, Wassertank und anschließend zum Trinkwasserhahn.



Falls der Durchflussbegrenzer ausgetauscht werden muss, muss dieser entsprechend der Durchflussrichtung eingebaut werden.

## MODELL

### SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM

Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produkt oder seine Komponenten zu ändern.

## HINWEIS!

### BEVOR SIE MIT DER GERÄTEINSTALLATION BEGINNEN, LESEN SIE DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH.

Prüfen Sie, ob sich alle Elemente in der Verpackung befinden. Öffnen Sie nicht die Filter- oder die Zubehörverpackungen, ohne sich zu vergewissern, dass der Lieferumfang komplett ist.

Sollte eines der Elemente fehlen, wenden Sie sich bitte an den Händler bei welchem Sie das System erworben haben.

Prüfen Sie vor der Installation den Leitungswasserdruck (min. 3 bar - max. 6 bar).

Prüfen Sie vor der Installation des Systems den Druck im Wassertank (korrekter Druck - 0,4-0,6 bar).

Prüfen Sie vor der Installation, ob das Rohwasser den Anforderungen entspricht - siehe Punkt „TECHNIK“ SPEZIFIKATION UND ANFORDERUNGEN“.

Prüfen Sie vor der Installation, ob im Schrank, in dem das System installiert wird, genügend Platz vorhanden ist. Wenn nur der Filterteil ausreichend Platz bietet, installieren Sie den Tank in einem separaten Schrank.

Das System muss gemäß den im Handbuch aufgeführten Richtlinien installiert werden.

## INFORMATIONEN ZUM ARBEITEN MIT EINER SCHNELLKUPPLUNG.

### Schlauchabheben:

- 1) Nehmen Sie den Schutzclip von der Schnellkupplung ab (Abb. 1).
- 2) Drücken Sie den Schnellkupplungsflansch symmetrisch und nehmen Sie das Rohr heraus (Abb. 2).

### Schlauchbefestigung:

- 1) Schieben Sie das Rohr in die Schnellkupplung (Abb. 3).
- 2) Sichern Sie die Verbindung mit einem Clip (Abb. 4).

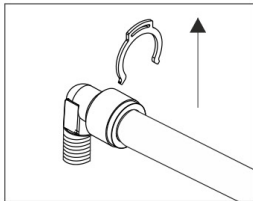


Abb. 1

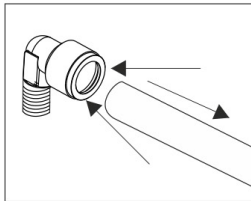


Abb. 2

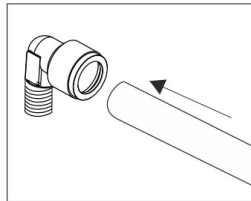


Abb. 3

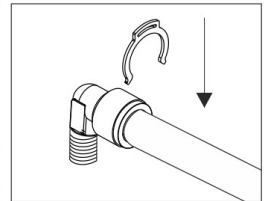


Abb. 4

## WICHTIGE INFORMATIONEN:

Das System wurde vom Hersteller auf Dichtheit geprüft, das Vorhandensein von Restwasser ist möglich. Vor der Installation des Systems und dem Kontakt mit Kartuschen sowie osmotischer Membran die Hände gründlich mit antibakterieller Seife waschen. Verwenden Sie für die Montage Latexhandschuhe (nicht im Lieferumfang enthalten).

## SYSTEMINSTALLATION

**Schritt 1:** Nehmen Sie das System aus der Verpackung und prüfen Sie anschließend Gerät und Tank auf Beschädigungen. **HINWEIS! Installieren Sie kein beschädigtes Gerät.**

**Schritt 2:** Schließen Sie das Hauptwasserventil. Öffnen Sie dann den Hahn für 1 Minute, um Druck abzulassen und den Hahn zu schließen.

**Schritt 3:** Schrauben Sie das Verbindungsstück für das Kaltwassersystem ein. Kugelhahnventil für das System einschrauben. Verwenden Sie zum Abdichten der Gewindeverbindungen Teflonband.

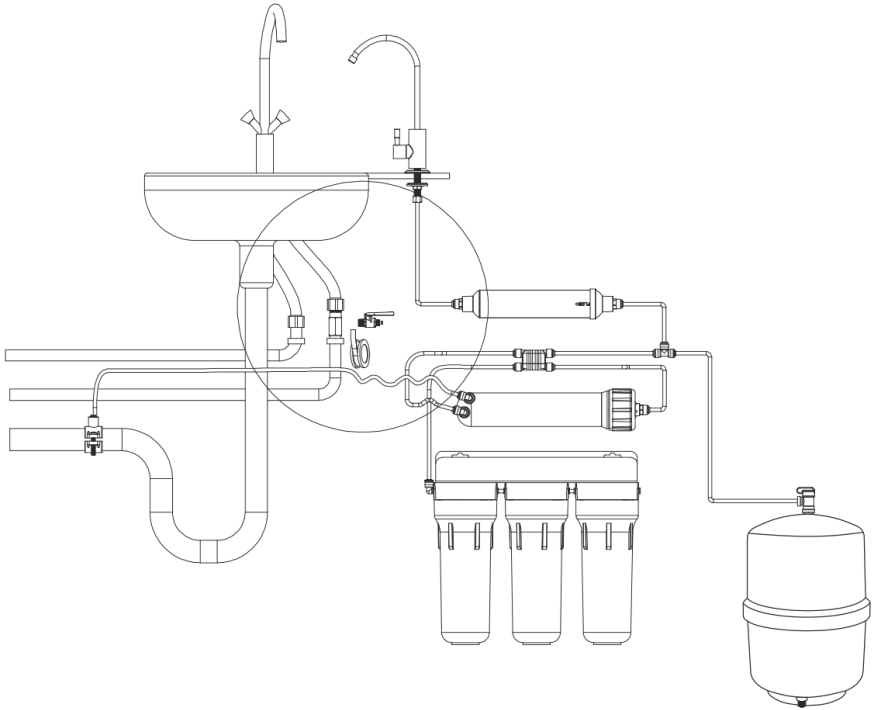


ABB. 1

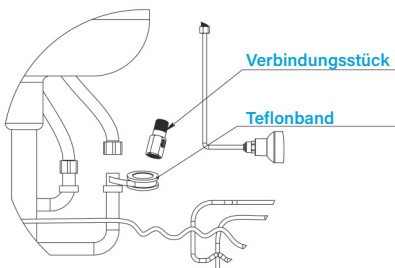
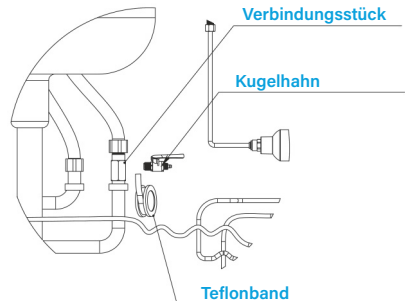
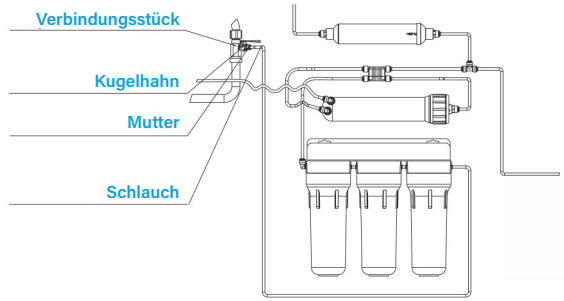


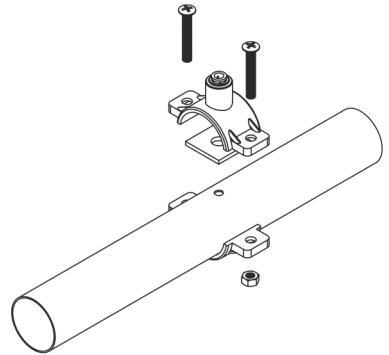
ABB. 2



**Schritt 4:** Schrauben Sie die Mutter vom Absperrkugelventil ab und setzen Sie sie auf das Rohr. Stecken Sie den Schlauch auf das Ventilhals, dann ziehen Sie die Verbindung gründlich fest. Verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs mit dem Wassereinlass des Systems.



**Schritt 5:** Montieren Sie das Ablaufjoch mit dem Ablaufrohr vom Waschbecken. Das Joch entspricht den meisten Standard-Abflussrohren. Bohren Sie ein Loch mit 5,0 mm (0,2") Durchmesser in das Abflussrohr und kleben Sie dann die Moosgummidichtung an. Montieren Sie das Joch und ziehen Sie es fest. Verbinden Sie das eine Ende des Schlauchs mit dem Joch und andere Ende wird mit dem Durchflussbegrenzer des Systems. Sichern Sie die Verbindungen mit einem Clip.



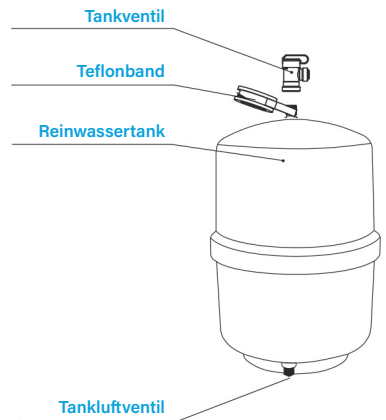
**Schritt 6:** Legen Sie einige Schichten Teflonband auf den Tankhals und setzen Sie dann ein Tankventil auf den Tank. Stellen Sie sicher, dass sich das Ventil in geschlossener Position befindet. **Wichtige Informationen! Achten Sie beim Anschließen des Ventils darauf, es nicht zu fest anzuziehen.**

**Wichtige Informationen! Luftdruck bei leerem Tank prüfen.**

Der korrekte Druck im Tank muss 0,4-0,6 bar (5,8-8,7 psi) betragen.

**Wenn der Druck im Tank unter dem Mindestniveau liegt:** Füllen Sie den Tank mit Luft mit einem Kompressor mit Manometer.

**Wenn der Druck im Tank über dem maximalen Niveau liegt:** Drücken Sie auf den Hals im unteren Teil des Tanks, lassen Sie etwas Luft ab, um den Druck zu verringern, schließen Sie das Manometer an und prüfen Sie, ob der Wert im Bereich von 0,4-0,6 bar liegt.



**Schritt 7:** Wählen Sie je nach Art des Materials der Arbeitsplatte oder Spülbeckens geeignete Werkzeuge zum Vorbereiten einer Öffnung für den Trinkwasserhahn.

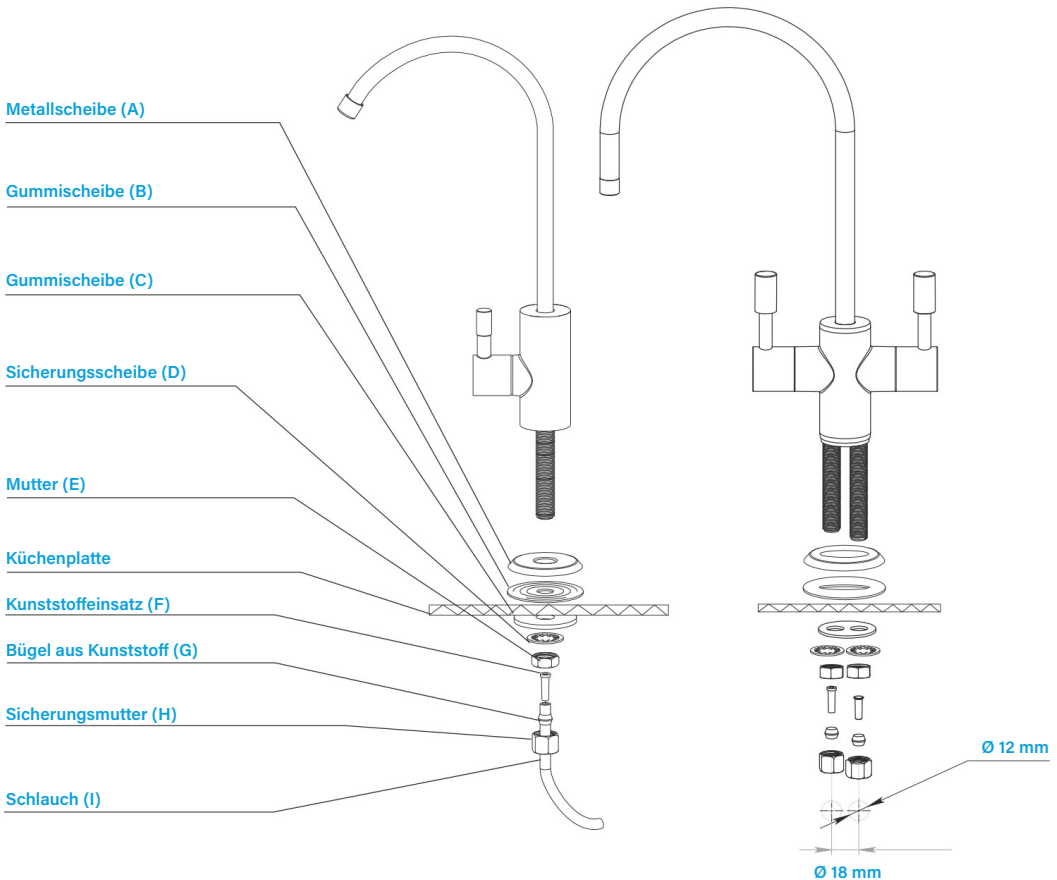
- Bohren Sie eine Öffnung mit einem Durchmesser von 12 mm (Ein-Weg-Armatur) oder zwei Öffnungen mit einem Durchmesser von 12 mm und einer Spannweite von 18 mm (Zwei-Weg-Armatur).

**Wichtiger Hinweis:** Metallspäne können den Wasserhahn beschädigen.

- Legen Sie eine Metallscheibe [A] und eine Gummischeibe [B] auf den Wasserhahnhal.
- Setzen Sie den Wasserhahn in die zuvor gebohrte Öffnung ein.
- Legen Sie eine Gummischeibe [C], eine Metallsicherungsscheibe [D] von der Unterseite auf den Hals und ziehen Sie dann alles mit einer Mutter [E] fest.

**Verbinden Sie den Schlauch mit dem Wasserhahn:**

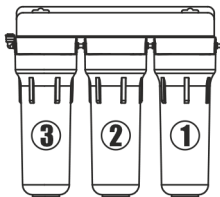
- Setzen Sie eine Sicherungsmutter [H] und einen Bügel aus Kunststoff [G] auf den Schlauch.
- einen Einsatz in den Schlauch [F] rein drücken.
- Schlauch (bis Widerstand) in den Wasserhahnhal stecken, dann die Mutter von Hand festziehen [H].





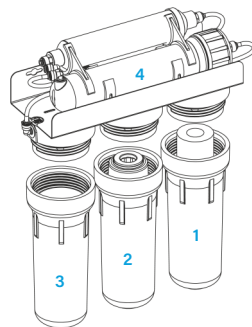
**Schritt 8:** Setzen Sie Filterkartuschen in das erste und zweite Gehäuse ein.

Die Installation von Kartuschen wurde am Beispiel des Systems SUPREME-RO5 PREMIUM dargestellt.



Wasserdurchfluss in den Systemen:

SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM  
 SUPREME-RO6 / SUPREME-RO6 PREMIUM  
 SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM  
 SUPREME-RO8 PREMIUM



Basierend auf dem System

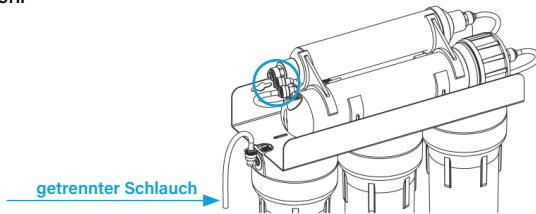
SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM

	SUPREME-RO5 SUPREME-RO5 PREMIUM	SUPREME-RO6 SUPREME-RO6 PREMIUM	SUPREME-RO7 SUPREME-RO7 PREMIUM	SUPREME-RO8 PREMIUM
Gehäuse 1	S-PP20 / S-PP20-BC	S-PP20 / S-PP20-BC	S-PP20 / S-PP20-BC	S-PP20 / S-PP20-BC
Gehäuse 2	S-BL	S-BL	S-BL	S-BL
Gehäuse 3	S-PP5 / S-PP5-BC	S-PP5 / S-PP5-BC	S-PP5 / S-PP5-BC	S-PP5-BC
Gehäuse 4	RO Membrane	RO Membrane	RO Membrane	RO Membrane
Linearkartusche 1	S-L-CARB-QC	S-L-CARB-QC	S-L-CARB-QC	S-L-CARB-QC
Linearkartusche 2	-	S-L-MIN-QC	S-L-MIN-QC	S-L-MIN-QC
Linearkartusche 3	-	-	S-L-FIR	S-L-FIR
Linearkartusche 4	-	-	-	S-L-FIR-BIO

Tabelle 1. Kartuschenkonfiguration für die angegebenen Systeme

**Schritt 9:** Ziehen Sie nach dem Einbau der Kartuschen die Gehäuse manuell am System fest. Trennen Sie dann den Schlauch, der aus dem dritten Gehäuse herausgeht, vom Vierwegeventil.

**Notiz!** Vor dem Anziehen der Elemente weißes kosmetisches Gleitmittel auf die O-Ringdichtungen des Gehäuses auftragen.



Wasserdurchfluss in den Systemen:

SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM  
 SUPREME-RO6 / SUPREME-RO6 PREMIUM  
 SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM  
 SUPREME-RO8 PREMIUM

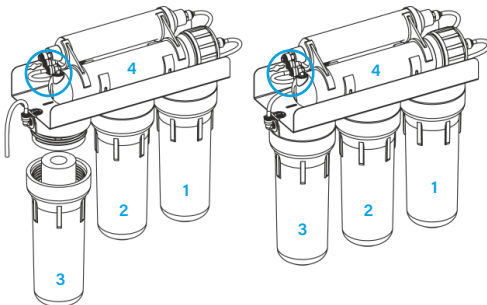
**Schritt 10:** Öffnen Sie das Absperrventil und lassen Sie 5-7 Liter Wasser (1,5-2 Gallonen) durch die ersten beiden Vorfilter laufen.

**Notiz!** Aufgrund der Kohlekartusche kann das austretende Wasser dunkel sein.

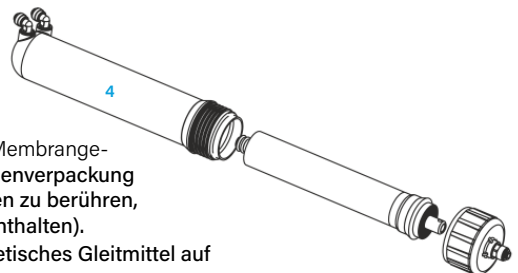
Während des Spülens fließt Wasser aus dem Schlauch, der vom Vierwegeventil getrennt wurde. Bereiten Sie einen Behälter vor, in dem das Wasser gesammelt werden kann.

**Schritt 11:** Schließen Sie das Absperrventil. Nach abgeschlossenem Spülvorgang die dritte Kartusche einbauen und das Gehäuse in das System einschrauben. Verbinden Sie dann das freie Ende des Schlauchs mit dem Vierwegeventil. Sichern Sie die Verbindung mit einem Clip.

**Notiz!** Vor dem Anziehen der Elemente weißes kosmetisches Gleitmittel auf die O-Ringdichtungen des Gehäuses auftragen.



SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM  
 SUPREME-RO6 / SUPREME-RO6 PREMIUM  
 SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM  
 SUPREME-RO8 PREMIUM



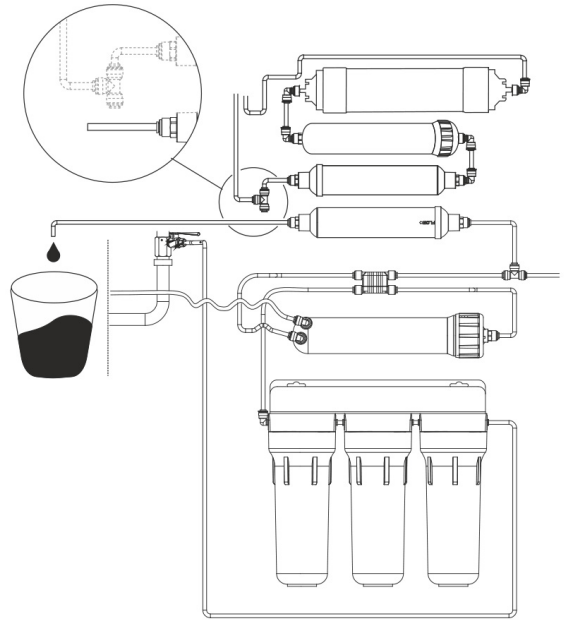
**Schritt 12:** Installieren Sie die osmotische Membran im Membrangehäuse. **HINWEIS!** Packen Sie die Membran aus der Folienverpackung aus. Vermeiden Sie es, die Membran mit bloßen Händen zu berühren, verwenden Sie dafür Latexhandschuhe (nicht im Set enthalten).

**Notiz!** Vor dem Festziehen der Elemente weißes kosmetisches Gleitmittel auf die O-Ringdichtungen auftragen.

**Schritt 13:** Trennen Sie den Schlauch vom T-Stück und stellen Sie dann ein Gefäß mit ca. 10 Liter Fassungsvermögen darunter, in dem das Wasser aufgefangen werden kann.

**Schritt 14:** Schließen Sie das Tankventil, öffnen Sie das Absperrventil und das Ventil, das den Wasserfluss zum Filter absperrt. Lassen Sie ca. 7 Liter Wasser durch das System und spülen Sie so die Kohlekartusche. Schließen Sie dann den Wasserfluss zum Filter.

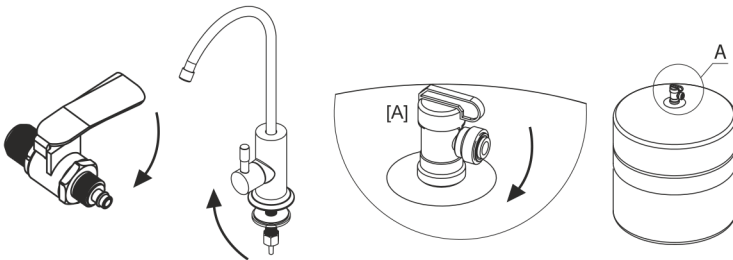
**Schritt 15:** Schließen Sie nach dem Spülen der Kohlekartusche den Schlauch wieder am T-Stück an und sichern Sie die Verbindung mit einem Clip. **HINWEIS!** Spülen Sie die Kohlekartusche nach dem Austausch von Linearkartuschen immer aus.



**Schritt 16:** Öffnen Sie den Wasserzufluss zum Filter und öffnen Sie das Wasserhahnventil für 30 Minuten. Öffnen Sie dann das Tankventil [A] und schließen Sie den Wasserhahnventil. Alle Anschlüsse gründlich auf Dichtigkeit prüfen.

**HINWEIS!** Kontrollieren Sie in der ersten Woche nach der Systeminstallation täglich, ob keine Undichtigkeiten auftreten.

Denken Sie bei längerer Abwesenheit daran, das System vom Wasserversorgungssystem zu trennen.



**Schritt 17:** Lassen Sie das System filtern, bis der Tank gefüllt ist (während des Filtervorganges gibt das System Wasser in die Kanalisation ab).

Je nach Wasserdruck im Wasserwerk kann das Befüllen des Tanks 1,5 bis 3 Stunden dauern. Öffnen Sie nach dem Einfüllen des Tanks das Wasserhahnventil und lassen Sie das gesamte Wasser ab. Der Vorgang muss zweimal wiederholt werden. Danach kann das gefilterte Wasser getrunken werden.

**Wichtige Informationen:**

Auf den ersten Blick kann Wasser trüb erscheinen, es wird durch Luft im System verursacht. Nachdem Sie ein Glas Wasser für einige Minuten stehen lassen, wird das Wasser wieder klar. Dies ist ein normaler Effekt, der beseitigt wird, wenn die Luft endgültig aus den Filtern gespült wurde.

Umkehrosroseanlagen sind für die Kaltwasserfiltration vorgesehen.

Wenn die zum Befüllen des Tanks benötigte Zeit zunimmt, kann dies bedeuten, dass die Filterkartuschen oder die osmotische Membran verschleisst sind und ersetzt werden müssen. Eine Verzögerung beim Austausch der Kartusche kann zu einer Verschlechterung der Filterqualität und einer Beschädigung der Membran führen.

Um kritische Situationen zu vermeiden, wird empfohlen, die Vorfilterkartuschen (Gehäuse 1, 2 und 3) alle 3 Monate (Wasser aus eigener Wasserquelle) bzw. max. alle 6 Monate (Wasser aus lokalem Wasserwerk).

Um reines Wasser in gleichbleibender Qualität zu verwenden, wird empfohlen, die Membran alle 36 Monate (Wasser aus eigener Wasserquelle) bzw. alle 60 Monate (Wasser aus lokalem Wasserwerk) auszutauschen.

Bei längerer Abwesenheit oder geplanter Nichtbenutzung (länger als 2 Wochen) ist eine Desinfektion der Anlage erforderlich. Bei Abwesenheit empfehlen wir die Wasserzufuhr zu unterbrechen.

Kartusche	Beschreibung.	Wechselintervall*
S-PP20	Mechanische Kartusche für Kaltwasser. Filtert Sand, Rostpartikel, Suspensionen und Verunreinigungen, die im Wasser mit einer Korngröße von 20 Mikron und größer enthalten sind heraus. Die Kartusche besteht aus Polypropylen-Vliesstoff und verbessert perfekt die organoleptischen Parameter des Wassers.	3-6 Monate
S-BL	Kartusche enthält Sinterkohle mit hohen Adsorptionseigenschaften gegenüber Chlor und im Wasser enthaltenen organischen Stoffen. Gesinterte Kohle hat eine doppelt so große aktive Oberfläche und eine höhere Wirksamkeit der Wasserfiltration.	3-6 Monate
S-PP5	Mechanische Kartusche für Kaltwasser. Filtert Sand, Rostpartikel, Suspensionen und Verunreinigungen, die im Wasser mit einer Korngröße von 5 Mikron und größer enthalten sind. Die Kartusche besteht aus Polypropylen-Vliesstoff und verbessert perfekt die organoleptischen Parameter des Wassers.	3-6 Monate
S-L-CARB / S-L-CARB-QC	Eine Kartusche mit Aktivkohle. Es verbessert den Geschmack und Geruch des Wassers.	6-12 Monate
S-L-MIN / S-L-MIN-QC	Mineralisierende Kartusche. Es reichert das Wasser mit den für den menschlichen Organismus notwendigen Elementen wie z.B. Kalzium, Magnesium an.	6-12 Monate
S-L-FIR	Eine lineare Kartusche mit einem hochwertigen Biokeramikbett emittiert Strahlung im Infrarotbereich. Wasser, das der FIR-Strahlung ausgesetzt ist, wirkt sich positiv auf den Zustand des Körpers aus, hilft bei der Entfernung von Giftstoffen und verbessert den Stoffwechsel.	6-12 Monate
S-L-FIR-BIO	Inline-Wasserionisierer erhöht den pH-Wert, aktiven Wasserstoff (entfernt freie Radikale), macht alkalisches und ionisierendes Wasser - liefert negatives ORP, wodurch kleinere Wassercluster gebildet werden und liefert Gesundheitsmineralien wie: Kalzium, Magnesium, Natrium und Kalium.	6000 Liter oder 6 - 12 Monate
RO-Membran	Entfernt 96%-99% aller Verunreinigungen (Bakterien und Viren) aus dem Wasser.	bis 60 Monate

\*Je nach Wasserqualität und Verschmutzung.

## SYSTEMVERWENDUNG - AUSTAUSCH DER FILTER

**Schritt 1:** Schließen Sie das Absperrventil und das Ventil am Tank. Waschen Sie Ihre Hände mit antibakterieller Seife.

**Schritt 2:** Schrauben Sie das erste und das zweite Systemgehäuse mit einem Schraubenschlüssel ab und entfernen Sie die abgenutzten Kartuschen.

**Notiz!** Die Gehäuse sind mit Wasser gefüllt.

**Schritt 3:** Waschen Sie die Gehäuse mit Wasser und etwas Geschirrspülmitte. Spülen Sie es anschließend gründlich aus. **Notiz!** Verwenden Sie zum Reinigen der Gehäuse keine aggressiven Reinigungsmittel.

**Schritt 4:** Setzen Sie neue Kartuschen in das erste und zweite Gehäuse ein und trennen Sie dann den Schlauch (der aus dem dritten Gehäuse herausgeht) vom Vierwegeventil.

**Notiz!** Vor dem Anziehen der Elemente weißes kosmetisches Gleitmittel auf die O-Ringdichtungen des Gehäuses auftragen.

**Schritt 5:** Öffnen Sie das Absperrventil und lassen Sie 5-7 Liter Wasser (1,5-2 Gallonen) durch die ersten beiden Vorfilter laufen.

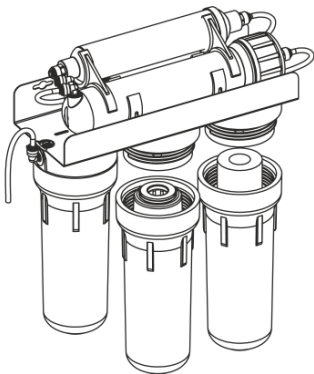
**Notiz!** Aufgrund der Kohlekartusche kann das austretende Wasser dunkel sein. Während des Spülens fließt Wasser aus dem Schlauch, der vom Vierwegeventil getrennt wurde. Bereiten Sie einen Behälter vor, in dem das Wasser aufgefangen werden kann.

**Schritt 6:** Nach Beendigung des Spülvorgangs den Wasserzulauf zum Filter wieder verschließen.

**Schritt 7:** Schrauben Sie das dritte Gehäuse mit einem Schraubenschlüssel ab und entfernen Sie die alte Kartusche.

**Notiz!** Das Gehäuse ist mit Wasser gefüllt. Waschen Sie das Gehäuse mit Wasser und etwas Spülmittel aus und spülen Sie es anschließend gründlich aus.

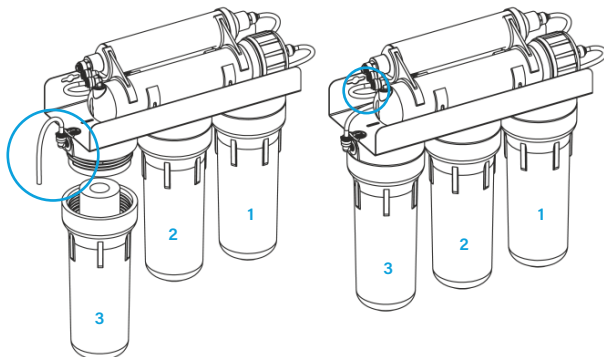
**Notiz!** Verwenden Sie zum Reinigen der Gehäuse keine aggressiven Reinigungsmittel.



**Schritt 8:** Setzen Sie eine neue Kartusche in das dritte Gehäuse ein und ziehen Sie das Gehäuse dann am System fest. Öffnen Sie das Absperrventil und spülen Sie das System mit weiteren 4 Litern Wasser durch. Nach Beendigung des Spülvorgangs Absperrventil schließen. Verbinden Sie das freie Ende des Schlauchs mit dem Vierwegeventil, sichern Sie die Verbindung mit einem Sicherungsclip ab.

**Notiz!** Vor dem Anziehen der Elemente weißes kosmetisches Gleitmittel auf die O-Ringdichtungen des Gehäuses auftragen.

**Schritt 9:** Öffnen Sie das Ventil, das den Wasserzufluss zum Filter und zum Tankventil absperrt.



SUPREME-RO5 / SUPREME-RO5 PREMIUM  
SUPREME-RO6 / SUPREME-RO6 PREMIUM  
SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM  
SUPREME-RO8 PREMIUM

## SYSTEMVERWENDUNG - AUSTAUSCH DER MEMBRAN

**Schritt 1:** Schließen Sie das Absperrventil und das Tankventil. Waschen Sie Ihre Hände mit antibakterieller Seife.

**Schritt 2:** Öffnen Sie den Wasserhahn, um den Druck im System abzulassen.

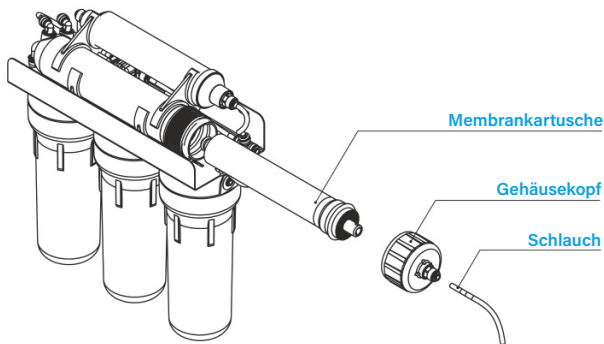
**Schritt 3:** Trennen Sie das Einlassrohr vom Membrangehäuse und öffnen Sie dann das Gehäuse. Nehmen Sie die alte osmotische Membran aus dem Gehäuse.

**Schritt 4:** Schmieren Sie die Gummidichtungen der neuen osmotischen Membran und die Dichtungen im Inneren des Membrangehäuses **HINWEIS!** Verwenden Sie weißes kosmetisches Gleitmittel.

**Schritt 5:** Installieren Sie die neue osmotische Membran im Gehäuse.

**HINWEIS!** Packen Sie die Membran aus der Folienverpackung aus. Vermeiden Sie es, die Membran mit bloßen Händen zu berühren, verwenden Sie dafür Latexhandschuhe (nicht im Lieferumfang enthalten).

**Schritt 6:** Ziehen Sie das Gehäuse fest, schließen Sie den Schlauch an und sichern Sie es dann mit einem Sicherungsclip.



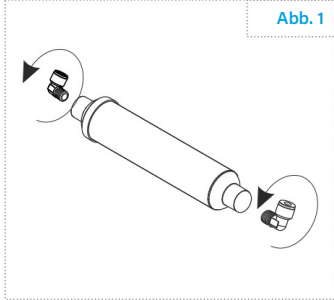
**Schritt 7:** Schließen Sie das Hahnventil, öffnen Sie das Tankventil und das Ventil, das den Wasserfluss zum Filter absperrt.

**Schritt 8:** Lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Tank ab, indem Sie das Hahnventil am Wasserhahn öffnen. Wenn kein Wasser mehr herausfließt, schließen Sie den Wasserhahn, damit sich der Tank wieder füllt. Je nach Druck im Wasserwerk kann die Befüllung 1,5 bis 3 Stunden dauern. Nach dem Wiederbefüllen des Tanks kann gefiltertes Wasser bedenkenlos verwendet werden.

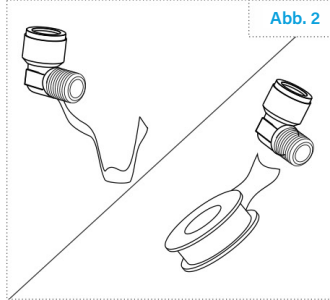
## Wichtige Informationen:

Die Systeme SUPREME-RO7, SUPREME-RO7 PREMIUM, SUPREME-RO8 PREMIUM (nur S-L-FIR-Kartusche) enthalten Kartuschen, bei denen beim Austausch die Anschlüsse für neue Kartuschen gedreht werden müssen. Um dies zu tun, muss man gemäß den unten angegebenen und illustrierten Anweisungen vorgehen. Die Informationen beziehen sich auf Systeme, die mit den folgenden Kartuschen ausgestattet sind: S-L-FIR.

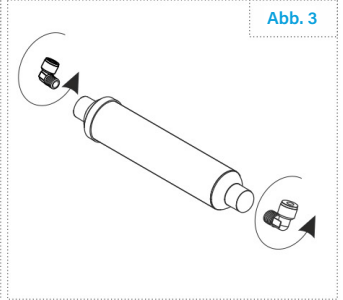
## Austauschverfahren für S-L-FIR-Linearpatronen



Lösen Sie die Anschlüsse von der alten Kartusche.

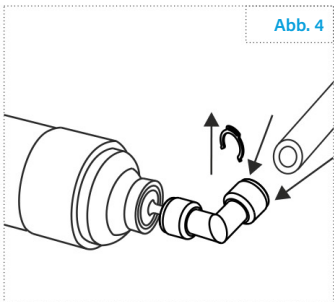


Entfernen Sie das alte Klebband vom Gewinde des Steckers. Legen Sie einige Schichten Teflonbands auf das Gewinde des Anschlusses. Bringen Sie das Klebband entgegen der Einschraubrichtung des Steckers an.

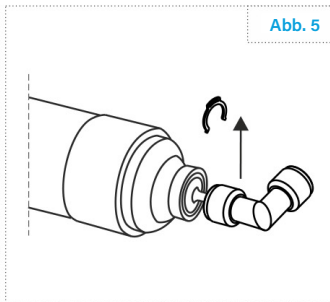


Schrauben Sie die Anschlüsse in die neue Kartusche ein. Ziehen Sie den Stecker beim Einschrauben nicht zurück. Bei Nichtbeachtung der obigen Hinweise kann es zu Druckverlust und Wasseraustritt kommen.

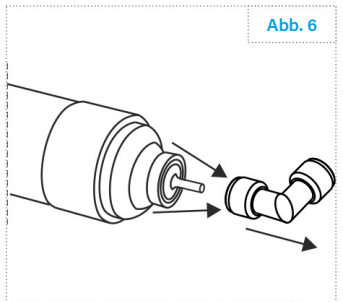
## S-L-FIR-BIO lineares Austauschverfahren für Kartuschen



Entfernen Sie den Clip, drücken Sie dann symmetrisch auf den Anschlussflansch und entfernen Sie den Schlauch.



Entfernen Sie den zweiten Sicherungsclip.



Drücken Sie symmetrisch auf den Anschlussflansch und entfernen Sie das Winkelstück.

**HINWEIS!** Montieren Sie die Winkelstücke an der neuen S-L-FIR-BIO-Kartusche.

**Schritt 1:** Schließen Sie das Absperrventil und das Ventil vom Tank. Waschen Sie Ihre Hände mit antibakterieller Seife.

**Schritt 2:** Öffnen Sie den Wasserhahn, um den Druck im System abzulassen.

**Schritt 3:** Trennen Sie das Einlassrohr vom linearen Kartuschenanschluss.

Entfernen Sie die Kartusche(n) aus dem System.

**Notiz!** SUPREME-RO6, SUPREME-RO6 PREMIUM, SUPREME-RO7, SUPREME-RO7 PREMIUM, SUPREME-RO8 PREMIUM Systeme enthalten zusätzliche lineare Kartuschen. In diesem Fall müssen alle Kartuschen getrennt werden.

**Schritt 4:** Kartuschen entsprechend der Fließrichtung miteinander verbinden. Pfeile auf den Aufklebern jeder Kartusche informieren über die richtige Durchflussrichtung. Die Kartuschen sind in der entsprechenden Reihenfolge anzuschließen (siehe Tabelle 1. Kartuschenkonfiguration für die angegebenen Systeme).

**Schritt 5:** Installieren Sie die Kartuschen im System, indem Sie die **S-L-CARB-QC-Kartusche** in die am Osmosemembranhäuser installierten Griffe einschließen.

**Austausch der S-L-FIR Kartusche und S-L-FIR BIO Kartusche in SUPREME-RO7 / SUPREME-RO7 PREMIUM, SUPREME-RO8 PREMIUM Systemen.**

**Schritt 6:** Entfernen Sie den linearen Wasserionisator **S-L-FIR-BIO** wie folgt:

Lösen Sie die **S-L-FIR-Kartusche** und **S-L-FIR-BIO-Kartusche**, indem Sie den im Einlasskrümmer der **S-L-FIR-BIO-Kartusche** installierten Schlauch trennen und dann den Ionisator von den Montagehalterungen entfernen.

**Notiz!** Entfernen Sie vor dem Abnehmen des Schlauchs den Sicherungsclip und drücken Sie dann symmetrisch auf den Flansch der Schnellkupplung, um die Verriegelung zu lösen.

**Schritt 7:** Entfernen Sie die **SL-FIR-Kartusche** wie folgt aus dem System: Lösen Sie die **SL-MIN-QC-Kartusche** und **SL-FIR-Kartusche**, indem Sie den im Einlasskrümmer der **SL-FIR-Kartusche** installierten Schlauch lösen und dann die Biokeramikkartusche von den Montagehalterungen entfernen.

**Notiz!** Entfernen Sie vor dem Abnehmen des Schlauchs den Sicherungsclip und drücken Sie dann symmetrisch auf den Flansch der Schnellkupplung, um die Verriegelung zu lösen.

**Schritt 8:** Schrauben Sie die Stecker in die neue **S-L-FIR-Kartusche**.

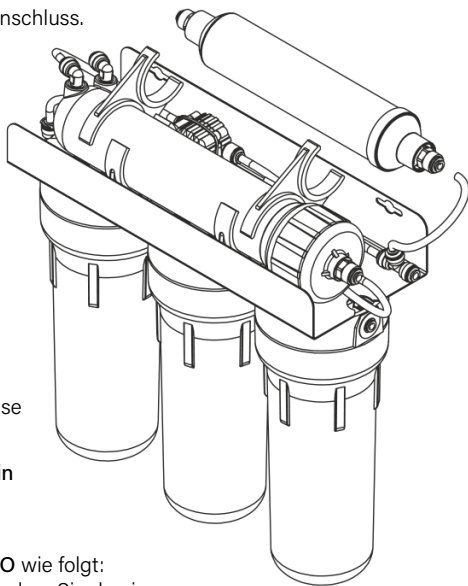
Gehen Sie gemäß den Abbildungen 1, 2 und 3 vor. Anschließend die **S-L-FIR-Kartusche** entsprechend der Fließrichtung einbauen, die Verbindung mit dem Sicherungsclip sichern. Die richtige Flussrichtung wird durch den Pfeil auf dem Etikett jeder Kartusche angezeigt.

**Schritt 9:** Übertragen Sie die Anschlüsse auf den neuen linearen Wasserionisator **S-L-FIR-BIO**.

Gehen Sie dazu gemäß den Abbildungen 4, 5 und 6 vor:

1. Entfernen Sie den Sicherungsclip von den Anschlüssen. Um den Vorgang zu erleichtern, können Sie den im Set enthaltenen Schnellkupplungsschlüssel verwenden.
2. Drücken Sie den Flansch symmetrisch an die Vorderseite des Steckers und schieben Sie dann den Stecker vom Adapter.
3. Installieren Sie die Anschlüsse am neuen linearen Wasserionisator, indem Sie sie auf die Adapter drücken. Sichern Sie die Verbindung mit dem Sicherungsclip.

**Schritt 10:** Installieren Sie den linearen Wasserionisator am System, indem Sie ihn in die Halterungen der linearen **S-L-FIR-Biokeramikkartusche** einsetzen. Verbinden Sie dann den aus dem Auslasskrümmer der **S-L-FIR-Kartusche** herausragenden Schlauch mit dem Einlasskrümmer des linearen Wasserionisierers. Sichern Sie die Verbindung mit einem Clip.





**Schritt 11:** Trennen Sie den Schlauch vom T-Stück und stellen Sie dann ein Gefäß von ca. 20 Liter Fassungsvermögen ein, in dem das Wasser aufgefangen werden kann, drunter.

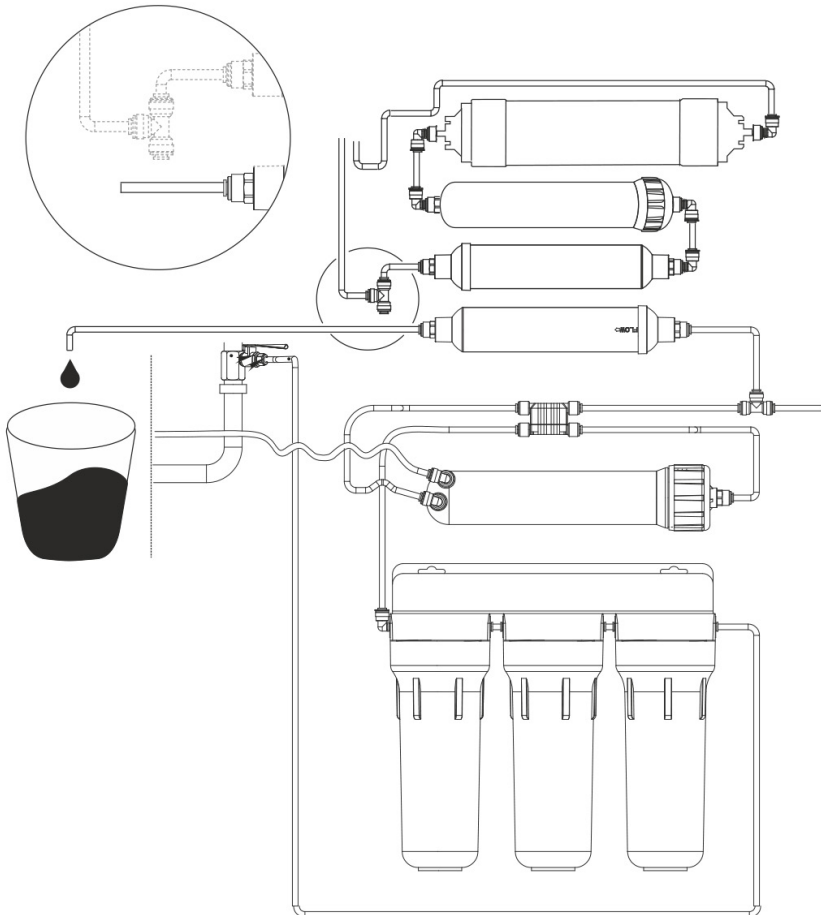
**Schritt 12:** Schließen Sie das Tankventil, öffnen Sie das Absperrventil und das Ventil, das den Wasserfluss zum Filter absperrt. Lassen Sie ca. 7 Liter Wasser durch das System und spülen Sie so die Kohlekartusche. Schließen Sie dann den Wasserfluss zum Filter.

**Schritt 13:** Schließen Sie nach dem Spülen der Kohlekartusche den Schlauch wieder am T-Stück an und sichern Sie die Verbindung mit einem Clip.

**HINWEIS!** Spülen Sie die Kohlekartusche immer nach dem Austausch von Linearkartuschen und nach dem Austausch des S-L-FIR-BIO Linear-Wasserionisierers.

**Schritt 14:** Schließen Sie das Düsenventil, öffnen Sie das Tankventil und das Ventil, das den Wasserfluss zum Filter absperrt.

**Schritt 15:** Warten Sie, bis das Gefäß gefüllt ist, und lassen Sie dann das gesamte Wasser aus dem Tank ab, indem Sie das Düsenventil öffnen. Wenn kein Wasser mehr austritt, schließen Sie die Düse, damit sich der Tank wieder füllt. Je nach Druck im Wasserwerk kann die Befüllung 1,5 bis 3 Stunden dauern. Nach dem Wiederbefüllen des Tanks kann gefiltertes Wasser bedenkenlos verwendet werden.



**Neues Wasser Group**

Zeppelinstraße 4  
89604 Allmendingen

+49 7391 777 65 22  
info@neueswasser.de

[www.neueswasser.de](http://www.neueswasser.de)